



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

Deutscher SchützenBund e.V.

Bundesausschuss Bogensport

-Techn. Kommission-

Sabrina Steffens

Asternweg 3

34225 Baunatal

Telefon: 05601-9689768

E-Mail: Sabrina.Steffens@gmx.de

20. Juli 2016

An alle Kampfrichter A -Bogen-

Themen in diesem Newsletter:

1. Unterschied WA-Regeln – Sportordnung Teil 2
2. Bogenkontrolle
3. WA-Interpretationen
4. Lizenz-Entzug Auflagenhersteller Björn Bengtson
5. World Cup in Berlin 2017

Hallo liebe Kampfrichter!

Ich möchte Euch zuerst mitteilen, dass wir Verstärkung bekommen haben! Am 04. und 05. Juni haben 16 Teilnehmer in Wiesbaden ihre Prüfung zum Kampfrichter A bestanden! Diese Kampfrichter werden wir dann im nächsten Sportjahr schon voll einsetzen nach unserer Philosophie, dass wir bei den Einsätzen „alte Hasen“ mit den „Frischlingen“ mischen, damit diese von deren Erfahrung profitieren können. Hier bitte ich die „alten Hasen“, die Fragen der neuen Kampfrichter zu beantworten und sie auch ein wenig anzuleiten.

Eine zweite Sache: Ich war etwas überrascht, dass mich nur zwei Kampfrichter auf meinen Fehler im letzten Newsletter aufmerksam gemacht haben! Ich hoffe, den anderen ist es auch aufgefallen! Bei Punkt 1 – Neuer Ablauf DM im Freien hatte ich geschrieben, dass die Finalteilnehmer zwei Sätze à 6 Pfeile haben müssen. Das stimmt natürlich nicht, es sind zwei Sätze à 3 Pfeile! Ich wollte nur mal testen, ob Ihr den Newsletter auch alle aufmerksam lest! ☺

Der im letzten Newsletter vorgestellte Blankbogenring war unter den Kampfrichtern sehr beliebt. Aus diesem Grund habe ich noch einmal ein Paket nachbestellt. Wer also noch Interesse hat, kann sich gern bei mir melden!

1. Unterschied WA-Regeln – Sportordnung Teil 2

Heute geht es um die WA-Regel Buch 3, 17.1.1:

„Ein Irrtum auf dem Schusszettel kann korrigiert werden, bevor die Pfeile gezogen wurden, vorausgesetzt, alle Wettkämpfer der Scheibe sind mit der Korrektur einverstanden. Die Korrektur muss in Gegenwart aller Wettkämpfer der Scheibe geschehen und von diesen allen abgezeichnet werden. Bei allen anderen Streitfragen um Einträge auf dem Schusszettel ist ein Kampfrichter hinzuzuziehen.“

Dies wird in Deutschland auf Meisterschaften in der Halle und im Freien auch nicht umgesetzt. Wir

halten uns hier an die Sportordnung, die besagt, dass bei Korrekturen immer ein Kampfrichter hinzugezogen werden muss. Beim Feldbogenschießen ist es natürlich anders.

2. Bogenkontrolle

Zum Verhalten der Kampfrichter bei der Bogenkontrolle:

a. Wie kontrollieren wir den Bogen und die Ausrüstung des Schützen?

Nach Möglichkeit den Bogen nicht anfassen, und wenn doch, dann nur an den Wurfarmen und nicht am Mittelstück oder in der Griffschale. Das Gleiche gilt für die Ausrüstung. Wir könnten fettige oder schwitzige Hände haben und das möchte der Schütze nicht an seiner Ausrüstung haben.

b. Was kontrollieren wir bei einem Recurveschützen?

- Bogenfenster ansehen, ist nur ein Zielpunkt vorhanden?
- Visier ansehen, z.B. um die Länge des Leuchtpins zu prüfen und ob eine Vergrößerung vorhanden ist
- Tab ansehen, prüfen, ob kein Hilfsmittel zum Ziehen und Lösen der Sehne vorhanden ist.
- Pfeile ansehen, ob alle gleich und beschriftet sind
- Overdraw ok?
- Kontrollieren, dass nur eine Auszugshilfe vorhanden ist
- Markierungen auf der Sehne?
- Maximal 2 Nockpunktmarken
- Stabilisatoren: kontrollieren, dass sie im Auszug nicht den Arm des Schützen berühren

Am Ende der Bogenkontrolle erhält der Schütze bei einer Meisterschaft die Kontrollmarke. Diese klebt der Kampfrichter auf den Bogen oder auf eine vom Schützen benannte Stelle am Bogen. Auf keinen Fall gibt man sie dem Schützen in die Hand! Der Kampfrichter klebt sie selbst auf den Bogen. Sie muss während des gesamten Wettkampfs am Bogen belassen werden.

Diese Aufzählung ist sicher nicht vollständig, ich wollte nur die wichtigsten Sachen hervorheben.

3. WA-Interpretationen

Die WA gibt in unregelmäßigen Abständen Interpretationen heraus. Interpretationen sind Antworten der WA auf Anfragen der Mitgliedsverbände zu einem bestimmten Thema in den Regeln.

Diese sind zu finden unter <https://extranet.worldarchery.org/documents/index.php/html/?dir=61>

Es gibt sie in der englischen und französischen Sprache. Ich habe vor, die wichtigsten Interpretationen ins Deutsche zu übersetzen und dann auf der geplanten Homepage für Kampfrichter zu veröffentlichen. Wenn jemand eine bestimmte Interpretation übersetzt haben möchte, kann er sich gern bei mir melden.

4. Lizenz-Entzug Auflagenhersteller Björn Bengtson

Die WA hat mitgeteilt, dass die von Björn Bengtson hergestellten Auflagen ab sofort keine WA-Lizenz mehr haben und nicht mehr bei WA-Wettkämpfen (darin eingeschlossen alle Wettkämpfe, die im WA-Kalender eingetragen sind) verwendet werden dürfen.

5. World Cup in Berlin 2017

Wie Ihr vielleicht schon mitbekommen habt, wird in den Jahren 2017-2019 eine Etappe des Weltcups in Berlin stattfinden. Der Termin für 2017 ist 08.-13. August.

Es werden viele freiwillige Helfer benötigt. Wer dabei sein möchte, kann sich unter

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc1j6n5HniA0Hsqh_PwEV6oxYzq1YKlANT6ssCXsJGhxOPTuw/viewform?c=0&w=1&fbzx=5137853285104698000

anmelden. Ich kann es nur jedem empfehlen. Ich war 2007 als Volunteer bei der WM in Leipzig dabei und es war eine ganz tolle Erfahrung!

Für den Weltcup benötigen wir auch ca. 6-7 Kampfrichter A des DSB. Bei der Einsatzabfrage für das nächste Jahr wird Eure Bereitschaft, als Kampfrichter dabei zu sein, abgefragt. Da es jedoch sein kann, dass nicht alle genommen werden, die sich bereit erklärt haben, würde ich Euch empfehlen, Euch jetzt schon als Volunteer zu bewerben. Wenn Ihr als Kampfrichter genommen werdet, werdet Ihr automatisch als Volunteer abgemeldet. Wenn nicht, seid Ihr immerhin als Volunteer dabei!

Ich wünsche Euch weiterhin eine schöne Sommersaison!

Liebe Grüße,
Sabrina Steffens
TK Bogen